



UNTERNEHMENSPORTRÄT

„Mit unu das volle Potenzial der Stadt nutzen“

Schnell nach der Arbeit an den nahegelegenen See, kurz mit Freunden ins Lieblingscafé oder die neueste Ausstellung eines Künstlerkollektivs besuchen - Städte bieten schon immer viel Potential, das erlebt werden möchte. Metropolen wie Paris, Berlin, New York oder Shanghai gelten als die Wiege von Kultur und Innovation. Doch wird es inmitten überfüllter Millionenstädte schwerer, die Vorteile schnell, unkompliziert und günstig zu erleben. Mangelhafte Mobilitätslösungen und städtische Infrastrukturen kommen an ihre Grenzen. Deshalb sind Elektroautos auch nicht die Lösung für entspannteres Fahren, sondern Light-Driveables. Das Berliner E-Mobility Startup unu möchte den Menschen wieder vollen Zugang zu allen Möglichkeiten der Stadt geben, und ihnen das große Potential urbanen Lebens ermöglichen. Ihre Mission: perfekte Mobilitätslösungen erschaffen, die schnell, günstig, sauber und immer überall verfügbar sind. Der unu Elektroroller mit portablem Akku ist dabei der erste Schritt.

E-Roller Entwicklung: von der Idee zum erfolgreichen E-Mobility Player

Die Idee zu unu kam den Schulfreunden Elias Atahi und Pascal Blum während eines Studienaufenthalts in Asien. Sie waren fasziniert von den vielfältigen Möglichkeiten der Städte, bemerkten jedoch gleichzeitig die Einschränkungen der Menschen in Bezug auf Mobilität. So fassten sie den Entschluss, diese Lücke zu schließen und gründeten mit Mathieu Caudal, der zuvor bei Volvo und MAN war, unu, das Startup für urbane Mobilität. Innerhalb von zehn Monaten konnten sie bereits einen bezahlbaren und TÜV-zertifizierten Elektroroller auf die Straße bringen - mit 50 km Reichweite und tragbarem Akku. „Wir haben uns nicht viel mit Sorgen und Bedenken beschäftigt. Kaum war unser Anliegen gefestigt, haben wir auch schon losgelegt und erste Lieferanten in Asien besucht. Im Nachhinein denke ich, dass diese Mentalität mitentscheidend war: Optimismus, unermüdlicher Antrieb und eine Prise Übermut“, so Elias Atahi (CXO). In Asien fahren bereits 160 Mio. Elektroroller und auch der deutsche Markt hat Potenzial: Innerhalb der ersten drei Jahre schafften es unu mit einer Wachstumsrate von 725 Prozent zum Marktführer von

Elektroscootern in Deutschland. 2016 wurden die Gründer von Forbes unter die 30 vielversprechendsten Jungunternehmer in Europas gewählt.

Fokus Mensch: E-Mobilität simpel, erschwinglich und ästhetisch

Der unu Roller ist ein smarterer Elektroroller mit tragbaren, überall ladbaren Akkus und wird direkt und ausschließlich über das Internet vertrieben. Die Roller sind bereits ab 1.799€ erhältlich, und damit wesentlich günstiger als vergleichbare Produkte. unu bricht fundamental mit bisherigen Vertriebsmodellen: Ähnlich wie Tesla vertreiben sie ihre Elektroroller ohne Zwischenhändler und zusätzlich über sogenannte "Pioniere" – Markenbotschafter, bei denen Interessenten kostenlose Probefahrten vereinbaren können. Die Roller werden online konfiguriert und direkt bis an die Haustür geliefert. Auch nach dem Kauf bleibt unu in der Nutzung mit 0,80€/100 km Ladekosten kostensparend. Das Resultat des Fokus auf User Experience und Zugänglichkeit spiegelt sich in der Nutzerschaft wider: „Wir haben es geschafft, eine neue Zielgruppe anzusprechen, die direkt beim elektrischen Fahren einsteigt. 80 Prozent hatten vor unu noch keinen Roller. Diese Nutzer spielen nicht nur eine wichtige Rolle dabei, den aktuellen Markt von Diesel auf elektrisch umzuwandeln, sie sind Bestandteil eines ganz neuen, eigenen Markts, einer Bewegung“, so Pascal Blum (CEO).

Zukunft urbane Mobilität: Mit Expansion und Innovation zu mehr Flexibilität

Seit 2016 expandiert unu erfolgreich ins Ausland. Frankreich und die Niederlande sind zwei der spannendsten europäischen Märkte. Von der Internationalisierung erhofft sich das junge Unternehmen weiteres Wachstum und die Festigung der Expansionsprozesse, um urbane Mobilität auch global zu lösen. So arbeiten die Gründer bereits an zukünftigen Produkten und der Vision vom elektrischen, vernetzten und autonomen Fahrzeug. „Nachdem Elektromobilität mit der ersten Produktgeneration der Masse zugänglich gemacht wurde, soll die zweite Produktgeneration nun miteinander vernetzt werden – und die Nutzung von unu-Fahrzeugen als Mobility-as-a-Service ermöglichen“, führt Mathieu Caudal (Growth) unus Zukunftsvision aus.

Zahlen und Fakten

Geschäftsführung:	Pascal Blum, Elias Atahi, Mathieu Caudal
Website:	http://www.unumotors.com
Facebook:	https://www.facebook.com/unumotors
Instagram:	https://www.instagram.com/unu
Twitter:	https://twitter.com/unumotors
Youtube:	https://www.youtube.com/channel/UCbvJ2Mc5SiJShXyTUUYnpBA
Gründung:	2013
Mitarbeiter:	85 Mitarbeiter aus 20 Nationen (Stand: 10/ 2018)
Unternehmenskontakt:	unu motors GmbH Tempelhofer Ufer 17 10963 Berlin
Pressekontakt:	Kyra Meyer +49.30.220.121.92 kyra@unumotors.com Katharina Braun +49.30.325.978.47 katharina@get-press.de

unu Kontakt:
press@unumotors.com
Tél. : +49 30 220 1212 92

unu GmbH
Tempelhofer Ufer 17
10963 Berlin
Deutschland
<https://unumotors.com>

unu Social Media:
[Facebook](#)
[Instagram](#)
[Twitter](#)
[Soundcloud](#)
[Youtube](#)
[unu Blog](#)